

Aktuelles ADFC Essen

Goldene Fahrradglocke für Wolfgang Kintscher

23.11.11

ADFC und EFI würdigen Radtourenbeschreibungen in der NRZ

ADFC und EFI haben Ende Oktober dem Leiter der NRZ-Lokalredaktion in Essen, Wolfgang Kintscher, die „Goldene Fahrradglocke“ verliehen. Die Veranstaltung fand statt im neuen „Verkehrs- und Umweltzentrum“ (VUZ) am Kopstadtplatz.

Anlass ist die von ihm verfasste und im Juli und August dieses Jahres in der NRZ publizierte 15-teilige Serie „Es-sen auf Rädern – mit uns auf Tour“, mit dem er sich nach Ansicht von ADFC und EFI um den Radverkehr in Essen verdient gemacht hat. Seine Anregungen und Beschreibungen dürften so manchem auf das Rad verholten haben, allein schon um die Touren auszuprobieren. Zudem lassen die mitunter recht launig verfassten Berichte auch darauf schließen, dass es ihm offensichtlich Spaß gemacht hat, die verschiedenen Routen abzufahren.

Eine Zeitungsseite mit jeweils einem Tourenvorschlag, die alles garniert mit einer lebendigen Beschreibung -mit Karte, Höhenprofil (!) und ansprechenden Bildern – das ist es, was Essens Radler brauchen, um sich auf die mitunter recht verschlungenen Wege in einer Stadt zu begeben, die sich gelegentlich immer noch mit ihrem fahrradunfreundlichen Image herumschlagen muss. Und da nach Ansicht der Fahrradverbände jemand wie Wolfgang Kintscher maßgeblich dazu beigetragen hat, diesen Ruf zu widerlegen, hat er dafür auch eine entsprechende Belobigung verdient, so die offizielle Verlautbarung von ADFC-Sprecher Jörg Brinkmann sowie EFI-Sprecher und Bürgermeister Rolf Fliß.

Die offizielle Laudatio wurde von Rolf Fliß gehalten, maßgeblich unterstützt von Umwelt- und Baudezernentin Simone Raskob. Dabei wurde auch hervorgehoben, dass die



Wolfgang Kintscher



Goldene Fahrradglocke

ganze Radtourenserie ohne die begleitenden Karten des Amtes für Geoinformation der Stadt Essen – hierbei seien dessen Leiter Frank Knospe und Kartografin Anke Hansen namentlich erwähnt – so gar nicht möglich gewesen wäre. Die Tourenberichte wurden übrigens später auch im Lokalteil der WAZ veröffentlicht. Wolfgang Kintscher selbst berichtete über die eine oder andere Anekdote während der Ab-radelaktion für die Touren. Leider ist Ende September ausgerechnet das Fahrrad geklaut worden, mit dem er alle unterwegs „erradelten“ Erlebnisse und Begebenheiten geteilt hat.

Es ist angedacht, demnächst die 15 Tourenbeschreibungen analog zu der neuen Spiralo-karte „Grenzerfahrung“ gebündelt in einem Kartenwerk herauszubringen. Zudem wurde am Rande der Veranstaltung seitens des Amtes für Geoinformation die Herausgabe weiterer Fahrradkarten mit unterschiedlichen Thematiken in Aussicht gestellt. Und auch Wolfgang Kintscher will nach eigenen Angaben im kommenden Jahr seine Radtourenserie in der NRZ fortsetzen. Man darf gespannt sein.



Jörg Brinkmann
Foto: Rüdiger Sang

[<- Zurück zu: Aktuelles ADFC Essen](#)